

Ausbildung im Jahre 1925

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **70=90 (1924)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-3523>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ment orienté sur la situation de ses troupes, aux subordonnés d'apprendre directement les intentions de leur commandant, et de s'imprégner de sa volonté. Il peut présenter l'inconvénient que les troupes commettent en l'absence de leur chef des fautes que sa présence éviterait. Cela ne semble pas avoir été le cas.

L'étude de la défense du Bucheggberg par l'artillerie rouge a fait ressortir une fois de plus la nécessité de posséder dans notre terrain des pièces ou des charges permettant des tirs à trajectoires plongeantes.

Il semble bien que, tant aux exercices de la 1ère qu'à ceux de la 2ème Division, le service de renseignements n'a pas donné le rendement qu'on était en droit d'en attendre.

L'emploi des colonnes de camions automobiles a confirmé les expériences faites aux manoeuvres de la 1ère Division et démontré qu'on doit étudier et perfectionner ce mode de faire, appelé à rendre de grands services à notre armée.

Comme l'a fait ressortir dans sa critique le directeur de la manoeuvre, tous ceux qui ont suivi d'un esprit impartial les exercices des 1ère et 2ème Division, en ont rapporté la conviction, basée tant sur les résultats acquis que sur les fautes commises, que ces exercices ont été non seulement utiles, mais reponaient à une nécessité, et ont permis de faire une ample moisson d'enseignements précieux pour les années à venir.

L. G.

Ausbildung im Jahre 1925.

(Redaktion.)

Im Budget-Entwurf für 1925 beantragt der Bundesrat, den Wiederholungskursen im 1. A. K. *dreitägige Vorkurse für alle Offiziere* vorzuschicken.

Damit ist eine dringliche Forderung des ganzen Offizierskorps von der höchsten Behörde angenommen worden. So wertvoll die seit 1920 jährlich abgehaltenen taktischen Kurse gewesen sind, und so wenig man sie missen möchte, so sehr empfand man, daß sie den *Subalternoffizieren* nicht zu gute kommen, weil im W. K. selbst keine Zeit ist, sie hinreichend über das zu orientieren, was in jenen Kursen gelehrt und gelernt worden war.

Die neuen „Cadrevorkurse“ werden in bescheidenem Maße ermöglichen, diesem Mangel abzuhelfen und wenigstens die Subalternoffiziere auf die Arbeit im W. K. einigermaßen vorzubereiten, sodaß in diesen selbst die vorhandene knappe Zeit besser ausgewertet werden kann.

Leider ist die Bundesversammlung nicht berechtigt, solche Kurse ohne Gesetzesrevision auch für die *Unteroffiziere* einzuführen; für die sie mindestens ebenso nötig wären.

Aber einstweilen wollen wir froh sein, wenigstens dies zu bekommen, und hoffen, daß dem Antrage Folge gegeben und die Neuerung zur ständigen Einrichtung werde.

Im übrigen sollen im 1. A. K. Regiments-, im 2. A. K. Brigade- und im 3. A. K. Divisions-W. K. stattfinden; dementsprechend werden im 2. A. K. taktische Kurse, im 3. A. K. Uebungen für die Stäbe vorgesehen.

Für die *Landwehr* sind leider noch immer keine W. K. geplant, dafür Organisationsmusterungen.

Anscheinend soll die *Neuorganisation beim Auszug* — also namentlich bei der Infanterie — in den W. K. vorgenommen werden. Das ist bedauerlich, da damit ein großer Teil der knappen Zeit für die Ausbildung verloren gehen wird.

Eine wertvolle Neuerung ist dagegen die vorgeschlagene *Abgabe von Art.-Bundespferden an Unteroffiziere* der Art. und des Trains, sicher ein gutes Mittel nicht bloß für die Pferdebeschaffung, sondern auch für die Hebung des Unteroffizierkorps.

Totentafel

Hauptmann *Robert Nagler*, geb. 1886, Q. M. Füs.-Bat. 54 von 1908—1922, zuletzt Q. M. I.-R. 20, gest. in Zürich am 29. September 1924.

Sanitätsoberst *Paul VonderMühl*, geb. 1863, Div.-Arzt 4 von 1912 bis 1918, Chef der Sektion für Kriegsgefangenen-Internierung der Abt. für San. vom 1. August 1918 bis zu deren Aufhebung Ende 1919; gestorben in Basel am 4. November 1924.

Travaux de Concours.

Le délai pour l'envoi des travaux de Concours de la S. S. O. a été renvoyé au

31 Décembre 1924.

Voir année 1923 p. 261 et 313.

Comité Central.

Preisausschreiben.

Die Frist für die Ablieferung der Preisarbeiten der S. O. G. ist verlängert worden bis

31. Dezember 1924.

Vgl. Jahrgang 1923, S. 259 und 311.

Zentralvorstand.

Compiti à premi.

I lavori dovranno essere inoltrati entro il

31 Dicembre 1924.

Cf. anno 1923, p. 264 e 316.

Comitato Centrale.